



# Die Küche als neuer Wohnraum



NICHT VERPASSEN

## Kleine Flächen gut nutzen

➔ Achten Sie auf multifunktionale Geräte. Verschenden Sie ausserdem keinen Platz mit Abstellflächen. Räumen Sie Vorräte und anderen Kleinkram in eine separate Kammer/Abstellraum.

## Ein wenig Farbe kann nicht schaden

➔ Auch wenn der Trend 2013 Richtung Naturholz geht, sollte man sich ab und zu etwas Abwechslung gönnen. Vielleicht reicht es schon, einer Arbeitsfläche oder einem Schrank einen neuen Anstrich zu geben.

## Hightech in der Küche

➔ Hightech sollte es nicht nur auf den Bildschirmen geben, sondern auch im Essbereich. Moderne Küchengeräte sparen Energie, sehen gut aus und lassen sich für verschiedene Zwecke einsetzen.

## Materialien von morgen

➔ Für Arbeitsflächen, Möbelfronten und Lavabos gibt es im Moment nichts Besseres als Glas und Keramik. Vor allem Keramik besticht durch seine Kratz- und Stossfestigkeit.

## Kochinsel vs. Rüstinsel

➔ Kochinseln sind von gestern, heute wird gerüstet! Rüstinseln erfreuen sich einer grossen Beliebtheit.

## Offene Einstellung, offene Küche

➔ Da die meisten Wohnungen heute offen gebaut werden, macht es Sinn, die Küchen auch offen zu gestalten. Gemeinsames Kochen fördert schliesslich ein gutes Zusammenleben!

## Arbeitsstätte und Wohnbereich in einem

➔ Die Küche ist heute nicht nur ein funktioneller Bereich, sondern auch zum Wohnen da. Deshalb ist es wichtig, auf eine gemütliche Umgebung zu achten.

■ **Frage:** Die Küche ist längst nicht mehr nur zum Kochen da. Sie ist Rüstplatz, Experimentierfeld und gemütlicher Wohnraum zugleich. Doch was müssen Sie beachten, wenn Sie eine neue Küche planen?

■ **Antwort:** Sie muss funktional und wohnlich sein. Die Gestaltung der Küche geht weg von überdimensionierten Konzepten - hin zu einem Reduit hinter der eigentlichen Küche. Dort können grosse Schränke und Geräte verstaut werden, die nicht täglich im Gebrauch sind.

### Heute wird mehr Zeit zum Rüsten als zum Kochen verwendet

Der Trend von der Kochinsel zur Rüstinsel setzt sich weiterhin fort. Die Rüstinseln sind freistehende Blöcke ohne Kochplatte lediglich Arbeitsfläche, Aufbewahrung und zumeist Wasser. Rüstinseln sind deshalb so

beliebt, weil sie praktisch, kommunikativ und edel sind. Andreas Hauri: «Heute wird auch viel mehr Zeit zum Rüsten als zum eigentlichen Kochen verwendet.»

### Offene Wohnräume offene Küche?

Offene Wohnräume sind mittlerweile der Standard in Neubauten. Die Menschen bewegen sich gerne rund um die Küche und Esstisch in Küchenhöhe. Das heisst aber nicht automatisch, dass jeder eine offene Küche einbauen lassen muss. Welche Lösung zu wem passt, ist und bleibt sehr individuell. Auf der Webseite des KVS finden sich engagierte Küchenprofis in der Nähe und praktische Checklisten für die ideale Planung.

Wenn es um Farben geht, ist die Wahl ebenfalls reine Geschmacksache. Nichtsdestotrotz gibt es den einen oder anderen Trend. «Neben Naturhölzern sind auch die klassischen, zeitlosen Farben wie weiss (in allen Variationen) und anthrazit oder schwarz beliebt. Modifarben wie Sand oder Schlamm wirken sehr spannend, dafür braucht es allerdings etwas Mut», sagt Andreas Hauri.

### Was tun bei wenig Platz?

Gerade das verdichtete Bauen spricht

zusätzlich für die offene Wohnküche. Genügend Arbeitsfläche und sinnvolle Geräte (z.B. Kombisteamer) gehören nebst den üblichen Geräten zum Standard.

Kleine Küchen haben einen noch ausgeprägteren Anspruch auf hohe Funktionalität. Ein kleines Reduit als Nebenraum wirkt oft Wunder.

Mittlerweile spielt auch Ökologie in der Küche eine grosse Rolle. Es wird empfohlen, auf qualitativ hochstehende Geräte mit niedrigem Energieverbrauch zu setzen. Hier bieten alle grösseren Hersteller gute Lösungen an. Im Bereich Holz und Stein wird vermehrt auf Materialien aus nachhaltiger Produktion geachtet, aber auch Imitate sind heute in ausgezeichneter Qualität vorhanden.

CHRISTIAN LANZ

redaktion.ch@mediaplanet.com

### FACTS

- **Rüstinseln** sind zurzeit beliebter als Kochinseln
- **Ein Reduit** hinter der Küche schafft Platz
- **Eine offene Wohnung** heisst nicht automatisch eine offene Küche
- **Farben wie Naturholz**, Weiss oder Schwarz liegen im Trend



**Andreas Hauri**  
Geschäftsleiter  
Küchen-Verband  
Schweiz KVS